

ANSPRACHE VON PAUL VI. AN DIE MITGLIEDER DER DEUTSCHEN BUNDESWEHR

Samstag, 9. Mai 1970

Sehr geehrte Herren!

Als Teilnehmer eines Lehrgangs in Italien des Admiralstabes der deutschen Bundesmarine war es Ihr Wunsch, während Ihres Romaufenthaltes auch Uns im Vatikan Ihren Besuch abzustatten. Wir wissen diese Ihre Absicht sehr zu schätzen und entbieten Ihnen ein herzliches Wort der Begrüssung.

Sie sind Seeleute und Ihr Beruf bringt es mit sich, dass Sie während des Jahres lange Zeit fern Ihrem Land und Ihrer Familie sind. Ihr Haus ist das Schiff, Ihr Arbeitsplatz das Meer, Ihre Heimat die weite Welt.

Auf Ihren ausgedehnten Fahrten lernen Sie andere Menschen und Völker kennen und schätzen, und nicht selten knüpfen Sie mit diesen freundschaftliche Bande. Diese Tatsache möge in Ihnen den Entschluss immer mehr reifen lassen, .in Ihrer späteren verantwortungsvollen Stellung als höhere Offiziere der Marine dahin zu wirken, Brücken zu schlagen von Volk zu Volk im Dienst eines wahren, gerechten und menschenwürdigen Friedens. Dazu erflehen Wir Ihnen allen Gottes bleibenden Schutz und Segen.